



VOLLEYBALL IN BERLIN

Offizielles Informationsblatt des Volleyball-Verbandes Berlin e.V.

41. Jahrgang

Februar 2009

Ausgabe 02

ACHTUNG!!! ACHTUNG!!!

Die **März-Ausgabe** des VVB-Info-Heftes gibt es, laut Beschluss des Außerordentlichen Verbandstages vom 21.01.09, dann nur noch in der **online-Version** auf unserer Homepage www.vvb-online.de.

Weitere Informationen auf Seite 8

Das Informationsblatt des VVB erscheint monatlich

Herausgeber:

Volleyball-Verband Berlin e.V.
Horst-Korber-Sportzentrum
Glockenturmstr. 3 + 5
14053 Berlin
☎: 31 99 99 33/34, Fax:31 99 99 35
eMail: volleyballberlin@googlemail.com
eMail: vvb.jugend@arcor.de

Geschäftsstellenzeiten

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr
Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung Postbank Berlin
Konto Nr. 52 409 103, BLZ: 100 100 10

Präsidium des VVB

Präsident

René Hecht
Schräger Weg 32 b, 13125 Berlin
☎: p 943 29 61
Mail: ReneHecht@gmx.net

Vizepräsidentin Sport

Maike Arlt
Platanenstr. 5, 13156 Berlin
☎: F 0173-2190699
Mail: arlt.maike@web.de

Vizepräsident Verwaltung/ Finanzen

Gunnar Götz
Reiherhorst 1a, 15745 Wildau
☎: d 033763-21661
Mail: info@ra-goetz.net

Vizepräsident Beachvolleyballsport

Stephan Eckardt
Schönhauserstr. 14 B, 13158 Berlin
☎: p 818 60 703
Mail: eckardt@beachberlin.de

Vizepräsident Jugendsport

Markus Rusch
Almstadtstr. 28, 10119 Berlin
Mail: jugendausschuss@vvb-online.de

Vizepräsident Breiten- und Freizeitsport

Harald Fröhlich
Attilastr. 147, 12105 Berlin
☎: p 753 72 47 F: 0179-2912582
Mail: info@Freizeitvolleyball.de

Lehrwart

Gerhard Prenzel
Agnes-Wabnitz-Str. 7, 10249 Berlin
☎: p 65 26 44 43
Mail: G.Prenzel@t-online.de

Landesschiedsrichterwart

André Zander
Rehfeldtstr. 8 b, 12527 Berlin
☎: p 723 24 441, Fax 720 17 872
Mail: andrezander@gmx.de

Landesspielwart

Heiko Schultz
Alfred-Randt-Str. 38, 12559 Berlin
☎: 654 96 444
Mail:heiko.andrea.schultz@arcor.de

Jugendspielwart

(Aufgaben werden vorerst von M. Auricht übernommen)

Martin Auricht
Hartriegelstr. 112, 12439 Berlin
☎: 030/ 70 76 10 11, 0177/ 27 04 907
Mail: m.auricht@web.de

Pressewart

Nikolaus Novak
Aubertstr. 3, 13127 Berlin
☎:0178 / 66 55 807
Mail: nikhovak@web.de

Beiträge für das Informationsblatt sind an die Geschäftsstelle zu richten. Die redaktionelle Bearbeitung erfolgt durch die Geschäftsstelle des VVB. Redaktionsschluss für die jeweilige Monatsausgabe ist der **10. des Monats**.

Das Informationsblatt wird den Mitgliedsvereinen des VVB entsprechend eines Verteilerschlüssels zugesandt.

Spielergebnisse und Aktuelles aus dem VVB im Internet

<http://www.vvb-online.de>

Inhaltsverzeichnis

<u>VVB amtlich</u>	4
Änderungen von Adressen oder Telefonverbindungen	4
Neue E-Mail-Adresse des Volleyball-Verbandes Berlin e.V.	4
Rückzug aus dem Wettkampfbereich	4
Geburtstagsjubiläum – Günter Hoffmann wird 80 Jahre!	5
Geburtstagsjubiläum – Michael Hirschfeld wird 50 Jahre!	5
Protokoll des Außerordentlichen Verbandstages des VVB am 21. Januar 2009	6
VVB-Info-Heft ab März-Ausgabe nur noch online!!!	8
<u>Lehrwesen</u>	9
Aus- und Fortbildungsangebote 2009	9
<u>Schiedsrichterwesen</u>	10
Der LSRA informiert	10
Schiedsrichter - Lehrgänge	10
Erinnerung Landespokal 2009	11
Regionalliga Nordost: Aufstiegsturnier	11
Hallen- und Spielplanänderungen 08/09	12
Tabellen	12
Unregelmäßigkeiten im Spielverkehr	14
<u>Jugendseiten</u>	17
Berliner Meisterschaften 2009	17
Spielbetrieb Jugend – weiblich	20
Spielbetrieb Jugend – männlich	22
<u>Beach</u>	25
105,5 Spreeradio Beachvolleyball Cup 2009	25
<u>Sonstiges</u>	25
Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein	25
Informationen zum Vereinsrecht	26
SCC Berlin vs. VC Leipzig am 01.03.09	26

VVB amtlich**Änderungen von Adressen oder Telefonverbindungen**

Änderungen sind fett hervorgehoben

BBSC e. V.

Janin Greiner-Bär
Handjerystr. 18, 12489 Berlin
Tel.: 030/ 66 40 53 41
Mobil: 0177/ 779 20 08
Mail: janinfriedrich@t-online.de

Iranischer Sportverein

Hassan Mofarahi
Rudolf-Pechel-Str. 10, 12305 Berlin
Mobil: 0173/ 625 78 17
Mail: H_Mofarahi@gmx.de

Friedenauer TSC 1886 e.V.

Ralf Herbert
Tanusstraße 20, 12161 Berlin
Tel.: 030/ 23 88 38 21
Mobil: 01577/97 06 486
Mail: ralf.rh.herbert@web.de

Sportfreunde Berlin 06 e.V.

Christian Greyer
Havelberger Str. 24, 10559 Berlin
Tel.: 030/ 33 986 857
Mobil: 0173/ 633 59 81
Mail: christian.greyer@sportfreunde-berlin.de

VC Rotation Berlin Mitte e. V.

Andreas Otte
Greifswalder Str. 49, 10405 Berlin
Tel.: 030/ 61 742 859
Mail: vorstand@vcrm.de

Neue E-Mail-Adresse des Volleyball-Verbandes Berlin e.V.

Wie auch schon auf unserer Homepage www.vvb-online.de und im VVB-Info-Heft veröffentlicht, hat der Verband eine neue E-Mail-Adresse:

volleyballberlin@googlemail.com

Wir möchten alle bitten, diese auch ab sofort zu benutzen! Vielen Dank.

Die Geschäftsstelle

Rückzug aus dem Wettkampfbereich

Folgender Verein wurde durch Präsidiumsbeschluss vom 20.02.09 laut § 7 der Finanzordnung der Umstufung vom Wettkampf- zum Freizeitverein stattgegeben:

BSC Marzahn e.V.

Geburtstagsjubiläum – Günter Hoffmann wird 80 Jahre!

Am 26. Januar feierte **Günter Hoffmann** seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar prägte über Jahrzehnte den Berliner Volleyballsport, war Mitglied des Präsidiums des Volleyball-Verbandes Berlin und langjähriger Landesspielwart von Berlin. Ein Amt, das er erst mit 70 Jahren in jüngere Hände legte.

Er fungierte viele Jahre als Vorsitzender des Regionalspielausschusses Nordost und als deren Spielwart. Einst selbst sportlich aktiv bei Concordia Berlin und später in der Seniorengruppe Zehlendorf und Kladow amtierte der frühere Optikermeister natürlich auch als Schiedsrichter. Kurzum: In

Berlin lief im Grunde genommen nichts ohne Günter Hoffmann. Längst tanzt der drahtige Rentner nicht mehr "auf allen Hochzeiten", sondern widmet sich vielmehr endlosen Radtouren quer durch Europa - aber am Volleyball hängt er nach wie vor, zumal er auch Ehrenvorsitzender des RSA Nordost ist. Die große Volleyballfamilie und besonders der RSA Nordost sagen Günter Hoffmann Danke für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit und wünscht ihm viel Gesundheit und alles Gute!

Jürgen Holz

Das Präsidium des Volleyball-Verbandes Berlin e.V. und die Geschäftsstelle schließen sich den Worten von Jürgen Holz an und wünschen dem Jubilar an dieser Stelle weiterhin viel Schaffenskraft und Freude bei den bestehenden Aufgaben u. a. als Staffelleiter und Mitglied der Schiedsstelle des Volleyball-Verbandes Berlin.

Geburtstagsjubiläum – Michael Hirschfeld wird 50 Jahre!

Wir gratulieren **Michael Hirschfeld** zu seinem 50. Geburtstag, den er am 03. Februar beging und wünschen ihm nachträglich zu seinem Ehrentag alles Gute, Glück und Gesundheit!

Bereits seit 1976 ist er als Schiedsrichter aktiv, hat die A-Lizenz erworben, es bis in die 1. Bundesliga geschafft und ist Regionalschiedsrichterwart. Allerdings wird dies seine letzte Saison als Schiedsrichter sein. Zwar hat er die offizielle Altersgrenze von 56 Jahren noch nicht erreicht, aber er selbst hat für sich entschieden, dass er seine aktive Zeit beenden wird.

Doch er bleibt dem Volleyball weiter eng verbunden. Er ist Mitglied des Rechtsausschuss und wie er selbst sagt, braucht er kein Amt, wenn er meint, dass es etwas zu tun gibt. Weiterhin bleibt Michael bei der Schiedsrichter-Ausbildung tätig und wird seine reichhaltige Erfahrung und sein Wissen um die Regeln an künftige Schiedsrichter weitergeben. Dabei ein Tipp aus eigener Erfahrung: Unbedingt bei der Prüfung auf die richtige Kleidung achten - dazu gehören auch die weißen Socken.

Nik Novak

Auch im Namen des VVB-Präsidiums und der Geschäftsstelle die allerherzlichsten Glückwünsche.

Protokoll des Außerordentlichen Verbandstages des VVB am 21. Januar 2009

Tagungsort: Hörsaal im Sportforum Hohenschönhausen, (über Restaurant Arena)
Eingang: Steffenstr.

Beginn: 19.05 Uhr

Anwesenheit: 43 Delegierte mit beschließender Stimme von 518 Möglichen = 8,3 %

Tagesordnung:**Vorläufige Tagesordnung:**

- 1.) Begrüßung und Eröffnung des Außerordentlichen Verbandstages 2009 durch den Präsidenten
- 2.) Satzungsgemäße Formalien (u. a. Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten, Festlegung der Protokollführung, Rechtzeitigkeit der Einladung)
- 3.) Beschlussfassung zum Antrag des Präsidiums auf Satzungsänderung
 - 3.1.) Vergütung Ehrenamt
 - 3.2.) Änderung des Veröffentlichungsorgans des Volleyball-Verbande Berlin e.V.

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung des Außerordentlichen Verbandstages 2009 durch den Präsidenten

Der Präsident, René Hecht, eröffnet den Verbandstag und begrüßt die anwesenden Delegierten. Er wünscht allen Anwesenden ein erfolgreiches 2009 und einen guten Verlauf des außerordentlichen Verbandstages.

TOP 2: Satzungsgemäße Formalien (u. a. Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten, Festlegung der Protokollführung, Rechtzeitigkeit der Einladung)

Es wird festgestellt, dass die satzungsgemäßen Formalien erfüllt wurden. Die Einladung erfolgte rechtzeitig. Es sind 43 ordentliche Delegierte anwesend. Mit der Protokollführung wird Miriam Spieler beauftragt. Das Wort erhält Vizepräsident Finanzen/ Verwaltung, Gunnar Götz.

TOP 3: Beschlussfassung zum Antrag des Präsidiums auf Satzungsänderung
3.1.) Vergütung Ehrenamt

G. Götz erläutert, wie bereits im Einladungsschreiben erwähnt, dass aufgrund der bestehenden Regelung in der Satzung des Volleyball-Verbandes Berlin (VVB) die Zahlung von Ehrenamts-pauschalen an die Mitglieder des Präsidiums in der vom seinerzeitigen Vorstand beschlossenen Höhe nicht frei von Bedenken ist. Dabei verweist er auf die LSB-Schatzmeister-Tagung und das Rundschreiben vom Bundesfinanzministerium, aus dem zum besseren Verständnis und zur Erläuterung des rechtlichen Hintergrundes einzelne Punkte verlesen werden. Mit Ablauf des 31.03.2009 endet die vom Bundesfinanzministerium ausgereichte Schonfrist für die Änderung in den Satzungen der gemeinnützigen Vereine. Nach Ablauf dieser Frist besteht die reale Gefahr, dass der Status der Gemeinnützigkeit dem VVB aberkannt wird.

Daher wird vom Präsidium beantragt durch den Verbandstag folgende Satzungsergänzung, die bereits vom zuständigen Finanzamt und vom VVB-Steuerberater R. Palmes bestätigt wurde, zu beschließen:

„Personen, die sich im Ehrenamt im VVB engagieren – z.B. als Mitglied des Präsidiums des VVB - können - im durch Beschluss des Präsidiums festzulegenden Rahmen, der sich vor allem an der Haushaltsslage und an den Grenzen des § 3 Nr. 26 und 26a EStG orientiert, darüber auch hinaus gehen kann - durch Ehrenamts-pauschalen begünstigt werden.“

Es gibt Wortmeldungen, Fragen und Diskussionen zum Wortlaut der vorgestellten Satzungsergänzung.

G. Götz erläutert dabei zur Formulierung „darüber hinaus gehen kann“, dass die Ehrenamtszuschale von 500,- EUR der Jahresbetrag ist; der steuerfrei von jedem Bürger, der Ehrenämter ausübt, erlangt werden kann. Darüber hinausgehende Beträge sind in der Steuererklärung auszuweisen und zu versteuern.

Die Höhe der an die VVB-Ehrenamtlichen gezahlten Beträge richtet sich nach der aktuellen Haushaltslage im VVB und soll sich an den 500,- EUR-Grenze der Ehrenamtszuschale orientieren. Dem Vorschlag diese Formulierung zu streichen, kann das Präsidium nicht entgegenkommen, da bereits das zuständige Finanzamt dem Wortlaut der Satzungsänderung abgesehen hat.

Eine Forderung, die Höhe der ausgezahlten Zuschalen an die VVB-Ehrenamtlichen solle vom Verbandstag und nicht wie in der Satzungsergänzung festgelegt durch Präsidiumsbeschluss erfolgen, kann nicht entsprochen werden.

Jedem Delegierten geht mit den Unterlagen zum ordentlichen Verbandstag der Finanzplan zu – jeder Delegierte hat somit das Recht und auch die Möglichkeit, die entsprechende nicht zu billigende Höhe der Zuschale im Rahmen der Beschlussfassung zum Haushaltsplan auf dem Verbandstag anzugreifen.

Der Präsident R. Hecht schlägt zur Güte vor, dass zukünftig im Finanzplan explizit ausgewiesen wird, was die VVB-Ehrenamtlichen an Zahlungen erhalten bzw. erhalten haben!

Dem Hinweis, dass im Wortlaut der Satzungsergänzung der § 3 Nr. 26 EStG, der sog. Übungsleiterfreibetrag, nicht erwähnt werden muss, wird diskutiert. Eine Änderung des Wortlauts des Antrages wird nicht beschlossen.

Zur Abstimmung kommt der Antrag des Präsidiums in unverändertem Wortlaut:

Ergänzung der Satzung des VVB unter I. Nr. 3 durch Einfügung von Satz 7 der Satzung des VVB:

„Personen, die sich im Ehrenamt im VVB engagieren – z.B. als Mitglied des Präsidiums des VVB - können - im durch Beschluss des Präsidiums festzulegenden Rahmen, der sich vor allem an der Haushaltslage und an den Grenzen des § 3 Nr. 26, 26a EStG orientiert, darüber auch hinaus gehen kann - durch Ehrenamtszuschalen begünstigt werden.“

Der Außerordentliche Verbandstag nimmt den **Antrag auf Satzungsergänzung mit o.g. Wortlaut bei 43 anwesenden Stimmberechtigten:**

mit 43 Fürstimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen – einstimmig an.

TOP 3: Beschlussfassung zum Antrag des Präsidiums auf Satzungsänderung

3.2.) Änderung des Veröffentlichungsorgans des Volleyball-Verbande Berlin e.V.

G. Götz erläutert dem Außerordentlichen Verbandstag das aus Gründen der Zeit-, Kosten- und Aufwandsersparnis eine Ergänzung in die Satzung betreffend der Bezeichnung des Veröffentlichungsmediums – bislang nicht geregelt und durch die monatliche Versendung des Infoheftes als Printmediums realisiert – aufzunehmen ist. Auch der DVV hat eine gleichlautende Entscheidung getroffen. Für den VVB gilt dann: Keine Versand in Papierform mehr, sondern das VVB-Info ist nur noch online einseh- und abrufbar. Es wird daher vom Präsidium beantragt durch den Verbandstag wie folgt zu beschließen:

Ergänzung der Satzung des VVB unter I. Nr. 2 durch Einfügung von Satz 3 der Satzung des VVB:

„Das Veröffentlichungsorgan des VVB e.V. ist das im Internet unter www.vvb-online.de abzurufende und einzusehende VVB-Info. Beschlüsse und Entscheidungen der Gremien des VVB e.V. werden mit der Veröffentlichung im VVB-Info rechtsverbindlich.“

Vorschlag von R. Hecht auf Anfrage wie die bisherigen Bezieher des VVB-Info ohne Internet an das Veröffentlichungsorgan gelangen, ist: Amtsträgern und Vereinen auf Wunsch (!) in Verteilerliste aufzunehmen, die dann das VVB-Info in A4-Druckform per Post erhalten. A. Zander, verweist nochmals expliziert darauf, dass das VVB-Info in Dateiform auf der Internetseite rechtsverbindlich ist, alle weiteren Angaben auf der VVB-HP dienen lediglich als Nebeninformationen. Das Saison-Infoheft bleibt in Papierform bestehen! Evtl. mit von G. Prenzel vorgeschlagener Verbesserung der Qualität und mit Auswertung der Saison.

Nach Diskussion Einigung darauf, dass jeder Verein von der Geschäftsstelle per Email informiert wird, wann das VVB-Info online zur Verfügung steht.

Der Außerordentliche Verbandstag nimmt den **Antrag auf Satzungsergänzung** mit o. g. Wortlaut: **bei 43 anwesenden Stimmberechtigten: mit 36 Fürstimmen 3 Gegenstimmen 4 Enthaltungen an.**

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Präsident René Hecht den Außerordentlichen Verbandstag um 19.50 Uhr.

René Hecht
Präsident

Gunnar Götz
Vize Finanzen/Verwaltung

Miriam Spieler
Protokollführer

VVB-Info-Heft ab März-Ausgabe nur noch online!!!

Dies ist die letzte gedruckte Ausgabe des VVB-Info-Heftes!!!

Durch Beschluss des Außerordentlichen Verbandstages am 21.01.09 wird das **VVB-Info-Heft zukünftig nur noch online unter www.vvb-online.de** zur Verfügung stehen bzw. den Vereinen als A4-Ausgabe zugestellte, die sich in die Verteilerliste haben aufnehmen lassen.

Dazu meldet Ihr Euch bitte bei der Geschäftsstelle unter Angabe des Namens, der Anschrift, und der Vereinszugehörigkeit bis **spätestens zum 12.03.09**.

Die Geschäftsstelle informiert die Abteilungsleiter per Email, ab wann das VVB-Info online zur Verfügung steht.

Von folgenden Vereinen fehlt uns noch die Mail-Adresse. Bitte gebt sie umgehend der Geschäftsstelle bekannt! Danke:

Vereins-Nr.	Verein	Vereins-Nr.	Verein
14-11-013	Concordia Berlin Basketball-Club e.V.	14-11-123	Sportgemeinschaft Pankow-Schönhausen e.V.
14-11-042	Sportgemeinschaft Rupenhorn e.V.	14-11-125	Volleyball in Perfektion e.V.
14-11-049	Sportverein Solidarität e.V.	14-11-126	Sportverein Turbine Berlin e.V.
14-11-050	Volleyball am Montag e.V.	14-11-127	Volleyballverein Eintracht-Zwietracht e.V.
14-11-089	Sportgemeinschaft Fernsehelektronik e.V.	14-11-147	City-Beach Berlin e.V.
14-11-054	Freizeit-Sportclub-Steglitz e.V.	14-11-155	Sport-und Freizeitverein Ostkreuz e.V.
14-11-097	Volkssportgemeinschaft Köpenick Süd e.V.	14-11-158	Sportverein Motor Ost e.V.
14-11-103	Sportgemeinschaft NARVA Berlin e.V.	14-11-195	VfB Sport Movimentos
14-11-105	Sport-und Spielverein Rotation Berlin e.V.	14-11-196	BeachSportClub BB
14-11-110	Friedrichshagener Volleyballverein 1965 e.V.	14-11-199	Netz-Decke-Aus e.V.
14-11-117	Ball Spiel Gemeinschaft Kunst e.V.	14-11-202	VC Schönevide-Oberspree

Lehrwesen**Aus- und Fortbildungsangebote 2009****Europäischen Sportakademie Land Brandenburg**

Der Grundlehrgang ist das erste Modul in der 1. Lizenzstufe und ist vor der sportart-spezifischen Ausbildung zu absolvieren.

Termine und Anmeldung

über die Europäische Sportakademie Land Brandenburg,
Schopenhauer Str. 34, 14467 Potsdam oder
www.esab-brandenburg.de

Termine Trainer-Ausbildung (Mindestteilnehmerzahl 10)**TRAINER C - LEISTUNGSSPORT (09-01)**

Termin: 24.04.2009 - 24.05.2009

Ort: Sport- und Bildungszentrum Lindow, Granseer Str. 10, 16835 Lindow (Mark);
und am 16.5.09 Uni-Halle Potsdam-Golm

Sonstiges: Bitte vorher die Grundlagenausbildung absolvieren!

TRAINER B - LEISTUNGSSPORT (09-02 Trainer B) in Kooperation von BVV und VVB

Termin: 08.05.2009 - 05.07.2009

Ort: Sport- und Bildungszentrum Lindow, Granseer Str. 10, 16835 Lindow (Mark);
und am 16.5.09 Uni-Halle Potsdam-Golm

Nähere Informationen unter: www.bvv-online.de

TRAINERFORTBILDUNG B/C 2009 – SCHWERPUNKT BEACHVOLLEYBALL

Erstmalig bietet der Bayer. Volleyball-Verband eine C-/B-Trainerfortbildung in Verbindung mit einem Beachvolleyballcamp in der Türkei an. An zwei Tagen werden jeweils 10 Unterrichtseinheiten (UE) durchgeführt. Der **Lehrgang** wird mit 10 UE zur **Lizenzverlängerung** für B- und C-Trainer **anerkannt**.

Zielgruppe: C-/B-Trainer, die am Ostercamp von beachvolleyballcamp.de teilnehmen.
Dauer des Ostercamps: **04.04.2009 - 03.05.2009**

Termin: **Dienstag, 7. oder 14. April 2009, jeweils 9.30 – 18.00 Uhr**

Gebühr: für einen Termin (10 UE): **45,- €**

Voraussetzungen: Besitz eines C-/B-Trainerscheins
Teilnahme am Beachvolleyballcamp in Colakli
(weitere Infos u. Anmeldung siehe www.beachvolleyballcamp.de)

Teilnehmerzahl: je Termin max. 12

Ort: **Colakli (Türkei)**

Referent: Roland Höfer (A-Trainer Beachvolleyball, Mitglied BVV-Lehrteam)

Inhalte: Technik (uZ/oZ, Annahme, Zuspiel, Angriff, Block, Abwehr), **Taktik** (K1/K2)

Anmeldungen: **bis 30.03.2009** an die **BVV-Geschäftsstelle** Manuela Klug, (klug@bvv.volley.de)
unter Angabe folgender Daten: Name, Emailadresse, Telefon, Verein, Geb.datum,
Bankverbindung, Einzugsermächtigung (zum einmaligen Einzug der Lehrgangsgebühr).
Anmeldungen ohne Angabe einer Emailadresse und ohne Einzugsermächtigung
werden nicht berücksichtigt! Der Teilnehmer/die Teilnehmerin erhält nach der Anmeldung
eine Rechnung über die Teilnehmergebühr.

Schiedsrichterwesen**Der LSRA informiert****Spielerpasskontrolle**

Trotz diverser Veröffentlichungen (zuletzt in der AUSZEIT 01/08) kam es in dieser Saison wieder zu zahlreichen Reklamationen der Staffelleiter, da ein Höferspielen nicht im Spielberichtsbogen und Spielerpass dokumentiert wurde.

In den letzten Wochen verwarnte der LSRA daher Schiedsrichter bzw. erinnerte an diese Formalien.

Hier noch einmal der veröffentlichte Hinweis aus der AUSZEIT 01/08:

Wir erwarten eine sorgfältige Überprüfung der Pässe und vor allem der Spielberechtigung. Diverse Male wurde dies in den letzten Jahren von Schiedsrichtern übersehen und ein Höferspielen nicht in Spielerpass und Spielberichtsbogen dokumentiert. Die Identitätsüberprüfung von verspätet eintreffenden Spielern hat durch den 2. Schiedsrichter zu erfolgen.

Schiedsrichter - Lehrgänge**Jugend-Lehrgang (Voraussetzung für die Teilnahme sind Regelkenntnisse!)**

Es werden regelmäßig Lehrgänge bei Vereinen durchgeführt, bei denen einzelne Interessenten zusätzlich gerne teilnehmen können.

Vereine, die einen Jugend-Lehrgang ausrichten möchten, melden sich bitte bei Martin Auricht (Tel.: 70761011 oder E-Mail: m.auricht@web.de).

Anschreiberlehrgang

Schr 01/09 Rahmentermin: nach den Sommerferien 2009

D-Lehrgang (Voraussetzung für die Teilnahme sind Regelkenntnisse !)

D 02 / 09 **MO 16.03.** und **MI 18.03.09** jeweils von 17.30 - 21.30 Uhr (Theorie)
sowie voraussichtlich **SA 21.03.09** von 10.00 - 16.00 Uhr (Prüfungen)
Ort: (MO+MI) Horst-Korber-Sportzentrum,
Glockenturmstr. 3+5, 14053 Berlin
Anmeldeschluss: 09.03.09

C-Lehrgang

C 02 / 09 Rahmentermin: nach den Sommerferien 2009

BK-Lehrgang

BK 01/09 Rahmentermin: nach den Sommerferien 2009

Erinnerung Landespokal 2009

Hier noch mal eine Erinnerung an den diesjährigen Landespokal! Achtet bitte auf den Meldeschluss!!!

Des Weiteren suchen wir noch immer für den Landespokal 2009 für den weibl. und männl. Bereich je einen Ausrichter!!! Bitte meldet euch dazu in der Geschäftsstelle!

Der Landespokal ist die Vorrunde der im September ausgetragenen Finalrunde des Berlin Pokals. Er wird als eigenständiger Wettbewerb ausgespielt.

Termin: 28./29.03.2009

- teilnahmeberechtigt sind Teams bis einschließlich Berlin-Liga,
- Spielmodus: Pkt. 3 PSO des VVB
- Siegprämie: Pokal plus 150,00 €
sowie die **Qualifikation zum Berlin-Pokal** im September 2009

Der Landespokal soll als Turnier an einem Wochenende ausgetragen werden.

Meldeschluss ist der 27. Februar 2009

(bitte formlose schriftliche Meldung an die Geschäftsstelle)

Heiko Schultz – Landesspielwart

Regionalliga Nordost: Aufstiegsturnier

Auf Beschluss des Regionalspielausschusses (RSA) Nordost auf seiner Halbjahrestagung am 27. Januar in Berlin finden die **Aufstiegsspiele der Männer und Frauen zur Regionalliga Nordost am 25. April 2009** statt.

Ausrichter ist der Brandenburgische Volleyball-Verband (BVV). Die genauen Austragungsorte stehen derzeit noch nicht fest. An den jeweiligen Aufstiegsturnieren nehmen die Landesmeister (oder bei Verzicht einer der Nächstplatzierten bis Rang 3) von Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt teil. Nachdem durch den RSA beschlossen wurde, dass es im Regelfall künftig nur noch zwei Direktabsteiger aus den beiden Regionalliga-Staffeln gibt, wird in den beiden Aufstiegsturnieren um die jeweils zwei freien Plätze bei den Männern und Frauen gespielt.

Jürgen Holz

Ergänzungen seitens der Geschäftsstelle:

Endtermin für die **Meldung der Aufstiegsabsicht ist der 15.03.2009** beim

Regionalspielwart Nordost Uwe Nähler,
Schmidtstr. 36, 15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel.: 03342 - 20 0013, Fax: 03342 - 21 23 15

Die **Ordnungen der Regionalliga Nordost** findet ihr auf unserer Homepage www.vvb-online.de unter der **Rubrik Halle → Spielbetrieb/ Regionalliga** (ganz nach unten scrollen).

Für die **Saison 09/10** hat der Bundesspielausschuss als neuen Spielball den **MIKASA MVA 200**, der schon jetzt in der 1. und 2. Bundesliga verwendet wird, festgelegt. Anfragen über einen kostengünstigen Bezug können an die DVS GmbH gestellt werden.



Hallen- und Spielplanänderungen 08/09

Männer

Spielklasse:		Bezirksliga A			Männer - (BL-A)			
124-126	Sa 21.03.09	<u>14:00-21:30</u>	<u>49</u>	Ru IV	-	Fri I	-	We I

Tabellen

Regionalliga Nordost – Tabellen

Herren (17.02.09)				
Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Lindower SV	16	45:18	26: 6
2	USV Potsdam	17	42:22	26: 8
3	VC Olympia II	20	42:39	22:18
4	WSG Waldstadt	17	42:25	20:14
5	TKC Wriezen	17	36:38	20:14
6	USC Magdeburg	16	30:31	16:16
7	VfK Südwest I	17	28:33	16:18
8	MTV Wittenberg	17	27:34	14:20
9	SG Rot.Prenzlauer Berg I	16	27:33	12:20
10	USV Halle	17	26:44	8:26
11	TSV Rudow I	16	16:44	6:26

Damen (17.02.09)				
Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	SC Potsdam II	16	42:13	30: 2
2	SG Rot.Prenzlauer Berg I	16	40: 9	28: 4
3	Energie Cottbus	17	42:17	28: 6
4	Päd. Schönebeck	17	36:25	22:12
5	VC Olympia II	16	33:28	18:14
6	Köpenicker SC II	16	28:31	16:16
7	TSV Tempelhof/Mariendf. I	17	30:31	14:20
8	Marzahner VC I	16	19:36	10:22
9	VC 97 Staßfurt	16	18:35	8:24
10	VSB offensiv Eisenhütten.	17	17:41	6:28
11	SG Chemie Bitterfeld	16	6:45	0:32

Berlinliga – Tabellen

Herren (04.02.09)				
Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Reinickendorfer Füchse I	16	47:15	30: 2
2	BV Vorwärts I	18	47:19	28: 8
3	Berliner TSC II	18	42:27	26:10
4	MTV Mariendorf I	16	35:25	18:14
5	TSV Spandau I	16	32:37	16:16
6	TSV Rudow II	16	32:31	14:18
7	SV Preußen I	16	28:36	14:18
8	SG Rot.Prenzlauer Berg II	16	28:34	12:20
9	VC Rotation Mitte I	16	30:40	12:20
10	SG Rot.Prenzlauer Berg III	18	22:43	12:24
11	TSV Rudow III	16	25:39	10:22
12	SC Eintracht I	16	21:43	6:26

Damen (04.02.09)				
Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	SG Rot. Prenzlauer Berg II	17	51: 2	34: 0
2	VfK Südwest I	18	51:15	34: 2
3	BBSC I	18	49:12	32: 4
4	Polizei SV I	18	39:28	22:14
5	Köpenicker SC IV	18	36:31	22:14
6	TSV Spandau I	18	34:37	16:20
7	TSV Spandau II	16	27:33	14:18
8	Marzahner VC II	18	31:36	14:22
9	SG Rot.Prenzlauer Berg III	18	23:46	8:28
10	VfK Südwest II	15	10:43	4:26
11	Köpenicker SC III	16	8:45	4:28
12	TSV Rudow II	18	18:49	4:32

Hinweise Seite 16

Hinweise Seite 14

Bezirksliga A – Tabellen

Herren (09.02.09) unter Vorbehalt				
Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	DJK Westen I	16	45:12	30: 2
2	SCC/ Marzahn II	14	41: 6	26: 2
3	TuS Hohenschönhausen	16	42:18	24: 8
4	SC Eintracht II	14	32:17	20: 8
5	Empor Brandbg. Tor II	16	34:31	18:14
6	Friedenauer TSC I	16	29:29	16:16
7	Cosmos Friedrichsfelde	16	26:36	14:18
8	TSV Wedding I	16	24:35	10:22
9	Friedenauer TSC II	16	18:39	8:24
10	TSV Rudow IV	16	19:41	8:24
11	Polizei SV I	16	18:42	8:24
12	SC Baume	14	17:39	4:24

Hinweise Seite 16

Damen (03.02.09)				
Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Berliner Turnerschaft I	16	46: 9	30: 2
2	TSV Wedding I	16	45:17	28: 4
3	Marzahner VC IV	16	43:21	24: 8
4	TSV Tempelhof/Mariendf. II	16	39:19	24: 8
5	Helios Berlin	16	32:24	20:12
6	SC Eintracht I	16	36:31	14:18
7	TSV Rudow III	16	26:27	14:18
8	Cosmos Friedrichsfelde	16	23:36	12:20
9	SG Rot.Prenzlauer Berg V	16	22:36	12:20
10	Polizei SV II	16	26:35	10:22
11	SV Buch I	16	6:45	4:28
12	VfK Südwest III	16	4:48	0:32

Hinweise Seite 14

Bezirksliga B – Tabellen

Herren (02.02.09)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	SG Rot.Prenzlauer Berg IV	16	41:18	26: 6
2	DJK Westen II	16	43:21	26: 6
3	SV Ludwig Renn	16	43:20	24: 8
4	VfK Südwest II	16	37:27	22:10
5	Empor Brandbg. Tor I	16	35:26	20:12
6	BV Vorwärts II	16	32:30	18:14
7	VSG Rüdersdorf	16	32:31	16:16
8	TSV Spandau II	16	27:37	12:20
9	Friedenauer TSC III	16	23:33	10:22
10	TSV Rudow V	16	22:37	10:22
11	Spielsystem	16	22:38	8:24
12	MTV Mariendorf II	16	9:48	0:32

Hinweise Seite 16

Damen (01.02.09)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	VSG Altglienicke I	18	54: 6	36: 0
2	Marzahner VC III	18	48:21	30: 6
3	SG Rot.Prenzlauer Berg IV	18	43:24	26:10
4	DJK Westen I	18	39:28	24:12
5	TSV Wedding II	18	37:32	20:16
6	SV Preußen	18	36:35	20:16
7	BBSC II	18	33:32	18:18
8	TSV Spandau III	18	33:33	16:20
9	TSV Motor Adlershof	18	32:37	14:22
10	Berliner Turnerschaft II	18	20:45	6:30
11	BV Vorwärts I	18	17:48	6:30
12	Köpenicker SC V	18	3:54	0:36

Hinweise Seite 15

Bezirksklasse A – Tabellen

Herren (09.02.09) unter Vorbehalt

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Polizei SV II	14	42: 5	28: 0
2	SCC/ Marzahn III	14	37:15	24: 4
3	Volleyball Freunde Berlin	14	34:19	22: 6
4	SG Fernsehen	14	35:16	18:10
5	SG Rot.Prenzlauer Berg V	16	31:27	18:14
6	TSV GutsMuths	16	30:28	16:16
7	Reinickendorfer Füchse II	16	24:35	14:18
8	BTV Olympia	14	20:33	10:18
9	BV Vorwärts III	14	17:34	6:22
10	Polizei SV III	16	14:43	4:28
11	VC Rotation Mitte III	14	10:39	2:26

Hinweise Seite 16

Damen (10.02.09)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	VC Rotation Mitte I	18	54: 8	36: 0
2	VC Preußen I	18	49:21	30: 6
3	SCC/ Marzahn	18	42:23	24:12
4	TuS Hohenschönhausen	17	37:23	22:12
5	VfL Lichtenrade I	18	42:34	22:14
6	Köpenicker SC VIII	18	36:38	16:20
7	VSG Altglienicke II	18	32:40	16:20
8	SG Rot.Prenzlauer Berg VI	18	30:42	14:22
9	Reinickendorfer Füchse I	18	29:41	14:22
10	ASV Berlin I	18	31:44	12:24
11	TSV Wedding III	17	16:49	4:30
12	Polizei SV III	18	14:49	4:32

Hinweise Seite 15

Bezirksklasse B – Tabellen

Herren (09.02.09)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	VC Rotation Mitte II	12	35:11	22: 2
2	TSV Wedding II	14	35:17	22: 6
3	SV Friedrichstadt	12	27:19	14:10
4	ASV Berlin	12	25:21	14:10
5	Polizei SV IV	14	26:26	14:14
6	TSV Lichtenberg	11	21:21	12:10
7	SV BVG 49	13	23:26	12:14
8	SV Preußen II	12	22:25	10:14
9	TSV Spandau III	12	20:27	10:14
10	CfL Berlin	14	20:31	8:20
11	VfK Südwest III	16	14:44	4:28

Hinweise Seite 16

Damen (01.02.09) unter Vorbehalt

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Köpenicker SC VI	18	49:15	32: 4
2	Köpenicker SC VII	18	50:16	28: 8
3	SG Rot.Prenzlauer Berg VII	18	46:24	28: 8
4	VC Preußen II	18	44:24	28: 8
5	SV Buchholz	18	39:29	22:14
6	TuS Makkabi	18	35:34	18:18
7	TuS Lichterfelde I	18	32:41	18:18
8	VC Altglienicke	18	32:35	16:20
9	SC Eintracht II	18	26:40	10:26
10	VC Rotation Mitte II	18	26:46	8:28
11	Reinickendorfer Füchse II	18	15:47	6:30
12	VfK Südwest IV	18	10:53	2:34

Hinweise Seite 15

Kreisliga A – Tabellen

Herren (10.02.09)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	SG Fernsehelektronik	13	35:10	22: 4
2	Charlottenburger TSV 58	13	36:16	22: 4
3	VC Schönew.-Oberspree	14	38:18	22: 6
4	Sportfreunde Berlin 06	14	22:33	8:20
5	SV Berlin Buch	14	17:39	6:22
6	VfL Lichtenrade	14	9:41	2:26

Damen (01.02.09)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Marzahner VC V	18	51: 6	34: 2
2	SG Rot.Prenzlauer Berg VIII	18	47:13	30: 6
3	VfL Lichtenrade II	18	46:15	30: 6
4	SC Baume	18	46:17	28: 8
5	TSV Spandau IV	18	36:28	24:12
6	Pro Sport	18	37:24	20:16
7	TSV Rudow IV	18	29:36	16:20
8	Charlottenburger TSV 58	18	31:40	14:22
9	VSG Altglienicke III	18	21:40	12:24
10	BBSC III	18	15:45	6:30
11	Polizei SV IV	18	10:51	2:34
12	VfK Südwest VII	18	0:54	0:36

Hinweise Seite 15

Kreisliga B – Tabelle

Damen (01.02.09)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	BV Vorwärts II	18	52: 9	34: 2
2	SG Rot.Prenzlauer Berg IX	18	49:10	32: 4
3	DJK Westen II	18	48:15	28: 8
4	Köpenicker SC IX	18	46:19	28: 8
5	FSC Steglitz	18	43:16	26:10
6	SC Eintracht III	18	28:33	16:20
7	VfK Südwest V	18	28:34	16:20
8	ASV Berlin II	18	20:44	12:24
9	SV Berlin Buch II	18	19:42	10:26
10	TuS Lichtenrade II	18	16:43	8:28
11	VfK Südwest VI	18	10:50	4:32
12	Marzahner VC VI	18	7:51	2:34

Hinweise Seite 16

Unregelmäßigkeiten im Spielverkehr

Berlinliga Damen

8. Spieltag

Bußgeld für KSC III Grund: Spielen ohne Spielerpass

Bemerkung:

Die Spielerin L. Hippe (KSC III) spielte in beiden Spielen ohne Spielerpass (Bußgeld s.o.). Da sie in beiden Spielen eingesetzt war, muss eine Eintragung für die BLL erfolgen.

Ich bitte die Vereine darauf zu achten, dass die Schiedsrichter ein Höherspielen eintragen und mir beim 2. Mal der Pass unverzüglich zugesandt wird. Auch ist darauf zu achten, dass evtl.

Bußgelder bezahlt werden, da sonst eine Sperre droht.

Waltraut Schumacher – Staffelleiterin

Bezirksliga A Damen

8. Spieltag

Bußgeld für PSV II Grund: Spielen ohne Spielerpass

Klaus Grosche – Staffelleiter

Bezirksliga B Damen**8. Spieltag**

Bußgeld für BBSC Grund: nicht fristgemäße Durchgabe der Spielergebnisse

Bemerkung

Die Spielerinnen Haacke und Schmöcker (BBSC) aus der KL haben je 1x höher gespielt. Es erfolgte keine Vermerk durch den Schiedsrichter im Spielprotokoll (und Pass???)

9. Spieltag

Bußgeld für MVC III Grund: Spielen ohne Spielerpass

Bußgeld für BT II Grund: Spielen ohne Spielerpass

Bußgeld für Spd III Grund: Spielen ohne Spielerpass

Christa Wels – Staffelleiterin

Bezirksklasse A Damen**8. Spieltag**

Bußgeld für VCRM Grund: Spielen ohne Spielerpass

Bemerkung

Spielerin K. Traue (PSV III) hat sich in der BK-A fest gespielt.

9. Spieltag

Bußgeld für SCC Grund: unvollständige Spielerkleidung

Andrea Harten – Staffelleiterin

Bezirksklasse B Damen**7. Spieltag**

Bußgeld für VfK IV Grund: nicht fristgemäße Durchgabe der Spielergebnisse

Bemerkung

1. Bestrafung für den Trainer von VC AG

8. Spieltag

Bußgeld für VfK IV Grund: nicht fristgemäßes Einsenden der Spielberichtsbögen

Bußgeld für VC AG Grund: mangelhaftes Ausfüllen des Spielberichts bogens durch den Schreiber

9. Spieltag

Bußgeld für KSC VII Grund: Fehlen von Spielberichtsbögen und Hallenzustandsbescheinigung

Daher Tabelle unter Vorbehalt!

Daniela Raßmann – Staffelleiterin

Kreisliga A Damen**9. Spieltag**

Bußgeld für BBSC III Grund: mangelhaftes Ausfüllen des Spielberichts bogens durch den Schreiber

Bemerkung

1. Bestrafung für Trainer Burghardt (Li II)

Bei dem Spiel VfK VII – Baume wurde der Spielberichtsbogen vom 1. Schiedsrichter weder kontrolliert noch unterschrieben, zudem hat auch nur ein Mannschaftskapitän nach dem Spiel unterschrieben! Ich bitte alle ersten Schiedsrichter dringend darauf zu achten!!!

Christian Schacke – Staffelleiter

Kreisliga B Damen**8. Spieltag**

Die Spiele VfK VI – MVC VI und VfK VI – TusLi II werden jeweils 0:2; 0:3; 0:75 gewertet, weil VfK VI infolge von Krankheit nicht vollständig angetreten ist.

Hella Steinborn – Staffelleiterin

Berlinliga Herren**8. Spieltag**

1. Bestrafung für Spieler J. Günzel (Spd I)

Günter Hoffman – Staffelleiter

Bezirksliga A Herren**8. Spieltag**

1. Bestrafung für A. Boßmann (TuS Ho.)

Spielausfall der Spiele 85-81 wegen gesperrter Halle (Spiel ist bereits neu angesetzt)

Spieler M. Sydow (We, BK-B) spielte das 1. Mal höher

Bußgeld für PSV I Grund: Fehlen der Spielberichtsbögen und der Hallenzustandsbescheinigung

9. Spieltag

Bußgeld für SC Baume Grund: nicht fristgemäßes Einsenden der Spielberichtsbögen und der Hallenzustandsbescheinigung

Tabelle unter Vorbehalt!

Lutz Schumann – Staffelleiter

Bezirksliga B Herren**7. Spieltag**

Bußgeld für BVV II Grund: mangelhaftes Ausfüllen des Spielberichts bogens durch den Schreiber

Bemerkung

1. Bestrafung für Spieler Johannes Freytag (Spiel)

Spieler Schultz (Spd III) hat 1x höher gespielt

8. Spieltag

Bußgeld für RPB IV Grund: nicht fristgemäße Durchgabe der Spielergebnisse

Gerhard Siebert – Staffelleiter

Bezirksklasse A Herren**8. Spieltag**

Die Wertung des Spieles Nr. 66, VCRM III – SCC III steht unter Vorbehalt in der Tabelle.
Der Spielberichtsbogen liegt noch nicht vor!

9. Spieltag

1. Bestrafung für Trainer Thomas Pfeifer (BVV III)

Jörg Wessel – Staffelleiter

Bezirksklasse B Herren**7. Spieltag**

Bußgeld für Lich Grund: Fehlen der Hallenzustandsbescheinigung

Patrick Ulrich – Staffelleiter

Jugendseiten

Berliner Meisterschaften 2009

Übersicht der Termine

U20 (A-Jugend)		
Weiblich	Männlich	
14./15. Februar 2009	14. Februar 2009	
1. Rotation Prenzlauer Berg 2. Köpenicker SC I 3. Marzahner VC 4. TSV Rudow 5. BBSC 6. SV Preußen 7. Köpenicker SC II 8. VC Preußen	1. SCC Berlin 2. Berliner TSC 3. BV Vorwärts 4. TSV Rudow 5. TSV Spandau 6. SV Preußen 7. SCC Berlin II	
U18 (B-Jugend)		
Weiblich	Männlich	
28. Februar/ 1. März 2009 Hallenöffnung: Sa 09 Uhr, So 10 Uhr	Sa, 07. März 2009 Hallenöffnung: 09:00 Uhr	
Ausrichter: TSV Rudow Halle 88 – Albert-Einstein-OS Parchimer Allee 109, 12359 Berlin	Ausrichter: TSV Rudow Halle 88 – Albert-Einstein-OS Parchimer Allee 109, 12359 Berlin	
Qualifikation zur Endrunde		
Qualifikation: 9 Mannschaften 1. Quali: MVC II, BVV, BBSC, Ru 2. Quali: RPB II, Li, VCP, Spd, VfK	Qualifikation: Ru I, Ru II, Preu, SCC, BVV, Spd	
Erwachsenenbereich: 3 Mannschaften KSC, RPB I, MVC I		
U16 (C-Jugend)		
Weiblich	Männlich	
24./25. Januar 2009	22. Februar 2009 Hallenöffnung: 09:00 Uhr	
1. Rotation Prenzlauer Berg I 2. Marzahner VC 3. Rotation Prenzlauer Berg II 4. TSV Rudow 5. Köpenicker SC 6. BV Vorwärts 7. SV Berlin-Buch 8. Charlottenburger TSV 58	Ausrichter: VfK Südwest Halle 24o Ostpreußendamm 108 12207 Lichterfelde	
	Qualifikation zur Endrunde	
	Qualifikation: 6 Mannschaften 1. Quali: SCC 2. Quali: BVV, BTSC, Kladow, Ru, VfK	

U14 (D-Jugend)	
Weiblich	Männlich
14./15. Februar 2009	14. Februar 2009
1. Rotation Prenzlauer Berg 2. Köpenicker SC 3. BV Vorwärts 4. TSV Rudow I 5. Rotation Prenzlauer Berg II 6. Marzahner VC 7. VC Preußen 8. TSV Rudow II 9. BBSC 10. Rotation Prenzlauer Berg III 11. SV Berlin-Buch 12. Reinickendorfer Fuchse	1. Berliner TSC 2. SCC Berlin 3. BV Vorwärts 4. SV Preußen 5. TSV Rudow 6. Berliner TSC II
U13 (E-Jugend)	
Weiblich	Männlich
09./10. Mai 2009	09./10. Mai 2009
Ausrichter: Köpenicker SC	Ausrichter: Berliner TSC
Qualifikation zur Endrunde	
Qualifikation: 12 Mannschaften	Qualifikation: 6 Mannschaften
U12 (F-Jugend)	
Weiblich	Männlich
13./14. Juni 2009 Hallenöffnung:	21./22. Juni 2008 Hallenöffnung:
Ausrichter: Rotation Prenzlauer Berg Halle 115 – Sredzkistr. 8, 10435 Berlin	Ausrichter:
Qualifikation zur Endrunde	
Qualifikation: 16 Mannschaften	Qualifikation:

Rotation Prenzlauer Berg gewinnt ersten Jugendmeistertitel 2009

Bei den Berliner Meisterschaften U16 weiblich konnte Rotation Prenzlauer Berg mit einer starken Leistung überzeugen. Ohne Satzverlust sicherte sich die erste Mannschaft den Titel und die Qualifikation zur Nordostdeutschen Meisterschaft. Als Vizemeister ebenso dabei ist der Marzahner VC, dessen Mannschaft als Gastgeber sich vor heimischem Publikum im Verlauf des Turniers von Spiel zu Spiel steigerte. Bronze geht an die zweite Mannschaft von RPB und vervollständigt somit den Erfolg des Vereins. Im Halbfinale dem MVC knapp 1:2 unterlegen, landet der TSV Rudow auf Platz 4. Schon am Samstag musste sich überraschend der Köpenicker SC aus dem Titelrennen verabschieden. In der ersten Qualifikation noch Gruppensieger und somit direkt qualifiziert, beendete die Mannschaft die Vorrunde nach zwei Niederlagen gegen Rudow und RPB auf dem dritten Platz und konnte somit am Sonntag nur noch um Platz 5 spielen, welcher dann auch erreicht wurde. Auf den weiteren Plätzen folgen BV Vorwärts, SV Buch und TSV Charlottenburg 58.

Abschließend ist die Meisterschaft – auch dank des Gastgebers MVC – als gelungener Auftakt für die diesjährige Endrundensaison zu sehen.

René Ryll

Überraschung bei der U20 weiblich: RPB besiegt den KSC mit 2:1

Ein derartig spannendes Finale hatte kaum einer der zahlreichen Zuschauer erwartet - zu eindeutig hatte bis dahin der Köpenicker SC das Turnier dominiert. Auch ohne Saskia Hippe und Sandra Sydlik hatte das KSC-Team am Samstag in der Vorrunde für klare Verhältnisse gesorgt. Drei schnelle 2:0-Siege gegen TSV Rudow, BBSC und SV Preußen sorgten für den Halbfinaleinzug. In der anderen Gruppe ging es dramatischer zu. So konnte sich Rotation Prenzlauer Berg gegen den Marzahn VC, Marzahn gegen den Köpenicker SC II und dieser wiederum gegen RPB durchsetzen. Da alle drei Mannschaften ebenfalls gegen VC Preußen gewonnen hatten, mussten am Schluss die kleinen Punkte über die Plätze eins bis drei entscheiden. Lediglich vier Punkte trennten somit den KSC II von der Halbfinalteilnahme, die sich RPB als Gruppenerster und Marzahn als Gruppenzweiter sicherten. Bitter für das Team von Heiko Schulz insbesondere deshalb, da man im Spiel gegen Rotation bereits 24:14 führte, bevor man den zweiten Satz 25:23 für sich entscheiden konnte.

In den Halbfinalbegegnungen setzte sich der KSC gegen Marzahn und RPB gegen Rudow jeweils deutlich durch. Interessanter wurde das Spiel um Platz 3, welches erst im Tie-Break von Marzahn gewonnen wurde. Im ersten Satz des Finalspiels dann die Überraschung: Schnell stand es 6:1 für Prenzlauer Berg. Auch die Einwechslung von Saskia Hippe, die hier zu ihrem ersten Einsatz kam, beim Stand von 11:2 änderte die Situation zunächst nicht. Angriffe ins Aus oder ins Netz führten zum 20:11. Dann begann die Aufholjagd des KSC. Beim Stand von 23:23 wurde der Ausgleich erreicht. RPB jedoch konnte sich wieder fangen und machte nun die entscheidenden Punkte. 25:23 lautete das Ergebnis des ersten Satzes. Den zweiten Satz dominierte der KSC klar und schaffte mit 25:15 den Satzausgleich. Im Tie-Break konnte Rotation sich schnell drei Punkte Vorsprung erkämpfen - beim Seitenwechsel stand es 8:5 - und diesen Vorsprung bis zum Schluss halten. Mit 15:13 endete der dritte Satz, das Spiel und die Meisterschaft.

Prenzlauer Berg gewinnt den Meistertitel mit einer Mannschaft, die zum großen Teil aus den Jahrgängen 93 und 94 stammt und somit noch viel Potential in sich trägt. RPB und KSC qualifizieren sich zur Nordostdeutschen Meisterschaft und werden Berlin dort sicherlich erfolgreich vertreten.

René Ryll

Berliner Meisterschaft der U20 männlich

Am 14.02.2009 wurde in der Sporthalle am Hohenzollernring um die Berliner Meisterschaft der U20 männlich gespielt. In der Vorrunde trafen in einer starken Gruppe A der Titelverteidiger BTSC, BVV, Preußen und der SCC II aufeinander. In der Gruppe B spielten SCC I, TSV Rudow und die Mannschaft des Ausrichters TSV Spandau gegeneinander. Die Favoriten BTSC und SCC I waren gesetzt und konnten erwartungsgemäß die Vorrunde als Tabellenerster ihrer Gruppe abschließen. In der Gruppe A konnte sich BVV als Gruppenzweiter für das Halbfinale qualifizieren. In der Gruppe B gelang dies dem TSV Rudow nach einem spannenden Spiel gegen die Mannschaft des TSV Spandau, die dieses Spiel im dritten Satz nach deutlicher Führung doch noch verlor und damit nur Dritter in dieser Gruppe wurde. Dritter in der Gruppe A wurde Preußen und Vierter die Mannschaft des SCC II, die gleich im ersten Spiel mit dem Satzgewinn gegen BTSC für eine kleine Überraschung sorgte und sich sehr stark präsentierte.

Preußen, SCC II und der TSV Spandau spielten in einer Dreierunde um die Plätze 5 bis 7, wobei das Ergebnis der Vorrunde zwischen Preußen und dem SCC II mit in die Platzierungsrunde genommen wurde, so dass nur noch 2 Spiele ausgetragen wurden. Beide Spiele konnte die Mannschaft des TSV Spandau für sich entscheiden und sich somit den 5. Platz sichern. Insbesondere in dem spannenden Spiel gegen Preußen konnte der TSV Spandau unter lautstarken Anfeuerungsrufen der Spandauer Fans und mit tollem Siegeswillen noch einmal eine starke Leistung zeigen und einen 1:0 Rückstand noch zu einem 2:1 Sieg drehen. Preußen belegte durch das 2:1 gegen SCC II in der Vorrunde den 6. Platz und SCC II den 7. Platz.

Im Halbfinale konnte sich BTSC relativ deutlich mit 2:0 gegen den TSV Rudow durchsetzen und auch SCC I konnte das Spiel gegen BVV mit 2:0 für sich entscheiden und damit ins Finale gegen BTSC einziehen. Das Spiel um Platz 3 wurde somit zwischen dem TSV Rudow und BVV ausgetragen. Den 3. Platz konnte sich hier der BVV mit einem 2:0 sichern.

Im Finale zeigten beide Mannschaften ihr hohes Potential und überzeugten durch tolle Spielzüge. Im ersten Satz konnte der BTSC insbesondere durch starke Aufschläge und gute Angriffe am Anfang eine gute Führung herausarbeiten, musste diese aber im weiteren Verlauf des Satzes wieder abgeben. Mit höherer Konzentration und besseren Nerven gelang es dem SCC I am Ende diesen spannenden und engen Satz für sich zu entscheiden. Der zweite Satz war ein Spiegelbild des ersten Satzes. Deutliche Führung des BTSC, Aufholjagd des SCC I und am Ende des Satzes Unkonzentriertheiten beim BTSC, so dass SCC I auch diesen Satz und damit den Berliner Meistertitel gewann.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sportler, Schiedsrichter, Zuschauer, Organisatoren und Helfer für das gute Gelingen und einen herzlichen Glückwunsch an den Berliner Meister der U20 männlich – SC Charlottenburg II!

Christine Schulz - Pressewartin TSV Spandau

Spielbetrieb Jugend – weiblich

U20 (A-Jugend) weiblich

Staffelleiter: Heiko Schultz
 Alfred-Randt-Str. 38, 12559 Berlin
 Tel.: 654 964 44
 heiko.andrea.schultz@arcor.de

Berliner Meisterschaft am 14./15. Februar 2009 (8 Mannschaften)

Berliner Jugendpokal am 09. oder 10. Mai 2009 (6 Mannschaften)

Ansetzungen:

Datum	Hallenöffnung	Halle	Ausrichter	LK 1	LK2
Sa 21.03.09	14:00 Uhr	89	Ru, TM	KSC, Ru, BVV, Fü	GuMu, Spd, TM, MVC
Sa 25.04.09	14:00 Uhr	N.N.	N.N.		

U18 (B-Jugend) weiblich

Staffelleiterin Elisa Eichholz
 Schönerlinder Weg 48, 13125 Berlin
 Tel.: 0178/ 688 31 58
 elli-e.e@gmx.de

Berliner Meisterschaft am 28. Februar/ 1. März 2009 (12 Mannschaften)

Berliner Jugendpokal am 20. oder 21. Juni 2009 (8 Mannschaften)

Qualifikation – Jugendspielrunde

Ansetzungen 3. Spieltag – So 15.03.2008:

Hallenöffnung	LK	Halle	Ausrichter	Mannschaften
10:00 Uhr	B1-A	105	BVV	BVV – VCP – Ru
10:00 Uhr	B1-B	24o	Li	Li – MVC – TuSLi
10:00 Uhr	B2-A	15	Füchse	Fü – TSV58 – Spd
10:00 Uhr	B2-B	24o	VfK	VfK – PSV – PSB

weitere Spieltage: Sa 02.05.09

U16 (C-Jugend) weiblich

Staffelleiter: Martin Ebeling
 Fehrbelliner Str. 29, 10119 Berlin
 Tel: 0171/536 03 42
 m.ebeling1@gmx.de

Berliner Meisterschaft am 24./25. Januar 2009 (8 Mannschaften)

Berliner Jugendpokal am 27. oder 28. Juni 2009 (8 Mannschaften)

Qualifikation – Jugendspielrunde

weitere Spieltage: So 22.03.09; So 03.05.09; Sa 17.05.09

U 14 (D-Jugend) weiblich

Staffelleiter: Martin Ebeling
 Fehrbelliner Str. 29, 10119 Berlin
 Tel: 0171/536 03 42
 m.ebeling1@gmx.de

Berliner Meisterschaft: 14./15. Februar 2009 (12 Mannschaften)

Berliner Jugendpokal am 13. oder 14. Juni 2009 (12 Mannschaften)

Qualifikation – Jugendspielrunde

weitere Spieltage: So 26.04.09

U13 (E-Jugend) weiblich

Staffelleiter: Marc Zuckermann
 Stedingerweg 12; 10407 Berlin
 Tel./ Fax: 98 311 503
 Mobil: 0160 806 11 44
 RPBberlin@aol.com

Berliner Meisterschaft am 09./10. Mai 2009 (12 Mannschaften)

Berliner Jugendpokal am 20. oder 21. Juni 2009 (12 Mannschaften)

Qualifikation – Jugendspielrunde

3. Spieltag – 01.03.2009

Hallenöffn.	LK	Halle	Ausrichter	Mannschaften
10:00 Uhr	E1	115	RPB	BVV I, Ru I, RPB I, MVC I, RPB II, VSGAG I
10:00 Uhr	E2	216	BVV	Fü I, MVC II, KSC I, BVV II, KSC II, RPB III
10:00 Uhr	E3	157	Buch	PSV, Buch, MVC III, KSC III, Ru II, TSV 58
10:00 Uhr	E4	130	RPB	RPB IV, VfK I, VfK II, Buchholz, VCP, Spd, Fü II, BVV III

weitere Spieltage: Sa 21.03.09, Sa 25.04.09

U12 (F-Jugend) weiblich + männlich

Staffelleiter: Marc Zuckermann
 Stedingerweg 12; 10407 Berlin
 Tel./ Fax: 98 311 503
 Mobil: 0160 806 11 44
 RPBberlin@aol.com

Berliner Meisterschaft am 13./14. Juni 2009 (16 Mannschaften)

Berliner Jugendpokal am 27. oder 28. Juni 2009 (16 Mannschaften)

Qualifikation – Jugendspielrunde

Ergebnisse 3. Spieltag - 24.01.09:

LK I			LK II			LK III		
1.	Ru 1		1.	Ru m	Aufsteiger	1.	RPB 5	Aufsteiger
2.	MVC 1		2.	Buchholz	Aufsteiger	2.	Buch 1	Aufsteiger
3.	BVV 1		3.	MVC 2	Aufsteiger	3.	RPB 7	Aufsteiger
4.	RPB 1		4.	PSV 1	Aufsteiger	4.	PSV 2	Aufsteiger
5.	RPB 3		5.	BBSC 4		5.	VCP	
6.	RPB 2		6.	BBSC 2		6.	RPB 8	
7.	RPB 4		7.	KSC 1		7.	MVC 4	
8.	KSC 3		8.	RPB 6		8.	PSV 2	
9.	BBSC 1	Absteiger	9.	MVC 3	Absteiger	9.	BTSC m	
10.	BVV 2	Absteiger	10.	Fü	Absteiger	10.	BBSC 3	
11.	KSC 2	Absteiger	11.	BBSC 5	Absteiger	11.	BT	
12.	SCC m	Absteiger	12.	Ru 2	Absteiger	12.	Buch 2	

weitere Spieltage: Sa 28.03.09, Sa 02.05.2009

Spielbetrieb Jugend – männlich

U20 (A- Jugend) männlich

Staffelleiter: Gabi Arenkens
 Geissenweide 8L, 12685 Berlin
 Tel: 5107656, Fax: 51068152
 Gabiarenkens@t-online.de

Berliner Meisterschaft am 14. Februar 2009 (8 Mannschaften)

Berliner Jugendpokal am 09. oder 10. Mai 2009 (6 Mannschaften)

Qualifikation – Jugendspielrunde

**weitere Spieltage: Sa 28.03.09 – 10 Uhr, Halle 153 – Ausrichter: Preu
 Sa 25.04.09 – 14 Uhr, Halle 169 – Ausrichter: SCE**

U18 (B- Jugend) männlich

Staffelleiter: Gabi Arenkens
Geissenweide 8L, 12685 Berlin
Tel:5107656, Fax: 51068152
Gabiarenkens@t-online.de

Berliner Meisterschaft am 07. März 2009 (6 Mannschaften)

Berliner Jugendpokal am 20. oder 21. Juni 2009 (4 Mannschaften)

Qualifikation – Jugendspielrunde

**weitere Spieltage: So 15.03.09 – 10:00 Uhr, Halle 15, Ausrichter: Füchse
Sa 02.05.09 – 14:00 Uhr, Halle 89, Ausrichter: Ru**

U16 (C-Jugend) männlich

Staffelleiter: N.N.

Berliner Meisterschaft am 22. Februar 2008 (6 Mannschaften)

Berliner Jugendpokal am 27. oder 28. Juni 2009 (6 Mannschaften)

Qualifikation – Jugendspielrunde

**weitere Spieltage: So 29.03.09; 10:00 Uhr; Halle 94k; Ausrichter: BTSC, RPB
So 03.05.09; 10:00 Uhr; Halle 105; Ausrichter: BVV, VfK
Sa 16.05.09; 14:00 Uhr; Halle 89; Ausrichter: Ru, Kladow**

U14 (D-Jugend) männlich

Staffelleiter: Stefan Benderoth
Bruno-Bauer-Str. 21A; 12051 Berlin
Tel: 0174/ 940 99 27
Stefan.Benderoth@scc-volleyball.de

Berliner Meisterschaft am 14. Februar 2009 (6 Mannschaften)

Berliner Jugendpokal am 13. oder 14. Juni 2009 (6 Mannschaften)

Qualifikation – Jugendspielrunde

**weitere Spieltage: Sa, 14.03.09; 10 Uhr; Halle 153; Preu
So, 26.04.09; 14 Uhr; Halle 105; BVV**

U13 (E-Jugend) männlich

Staffelleiter: Stefan Benderoth
 Bruno-Bauer-Str. 21A; 12051 Berlin
 Tel: 0174/ 940 99 27
 Stefan.Benderoth@scc-volleyball.de

Berliner Meisterschaft: 09. oder 10. Mai 2009 (6 Mannschaften)

Berliner Jugendpokal am 20. oder 21. Juni 2009 (6 Mannschaften)

Qualifikation – Jugendspielrunde

**weitere Spieltage: So 08.03.09; 10 Uhr; Halle 105; BVV
 Sa 25.04.09; 10 Uhr; Halle 105; BVV**

U12 (F-Jugend) männlich

Der Spielbetrieb wird sowohl was den Pokal angeht als auch die Berliner Meisterschaft in den weiblichen Bereich integriert. Alle Infos dort!

Termine der NOM- Jugend- Meisterschaften 2009

Liebe Sportfreunde!

Nach dem in einigen Bundesländern die Landes-Jugendmeisterschaften zum Abschluss kommen, möchte ich Euch an die Termine der NOM 2009 erinnern.

Betonen möchte ich, dass auf Grund der EM Teilnahme einiger Sportfreundinnen aus unserem Regionalbereich die NOM 2009 der U18 Jugend (weiblich) auf dem 26.04.2009 verschoben wird. Der Bundesspielwart W. Schaus stellte hierzu einen Antrag!

N O M 2009					DM
Jugend	m	w	Ausrichter	Jahrgang	
U20	15.03.2009		Sachsen-Anhalt	01.01.1990	02./03.05.2009
U18	28.03.2009	26.04.2009	Berlin	01.01.1992	16./17.05.2009
U16	14.03.2009		Brandenburg	01.01.1994	23./24.05.2009
U14	29.03.2009	28.03.2009	Berlin	01.01.1996	16./17.05.2009
U13	06.06.2009	07.06.2009	Sachsen-Anhalt	01.01.1997	----

Mit Sportlichen Gruß
 Lutz Schumann - Reg.Jugendwart NO

Beach**105,5 Spreeradio Beachvolleyball Cup 2009**

Ende Januar fand im Indoor Beachsportcenter bereits zum fünften Mal der 105,5 Spreeradio Cup statt. Gesucht wurde das beste Büro-Team aus Berlin und Brandenburg und über 100 Teams stellten sich den Herausforderungen. Neben altbekannten Gesichtern von Wiederholungstätern - wie immer nahmen viele Teams der Polizei an dem Turnier teil - kamen erfreulicherweise auch viele neue Firmen mit ihren Teams dazu. Immerhin gehört das Beachvolleyball-Turnier mit Hallenregeln - es wird 6 gegen 6 gespielt - zu einem der beliebtesten Events des Radiosenders. Die Mischung aus Firmenevent, Teamsport und Spaß am Spiel machen das Turnier bei den vielen Teilnehmern so beliebt.

Am Samstag setzten sich dann nach packenden und spannenden Spielen im Finale die Green Beachhoppers gegen die Police Academy durch. Wer mehr wissen will, findet jede Menge Fotos und die Ergebnisse unter <http://www.spreeradio.de/artikel/berlin/events/71/>

Nik Novak

Sonstiges**Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein**

Wie bereits auf der Homepage des VVB angekündigt, ist das Grüne Band 2009 seit kurzem wieder ausgeschrieben. Da in 2008 leider kein Volleyballverein ausgezeichnet wurde, wäre es wünschenswert, dass dies sich in 2009 ändert!!!

Die **Ausschreibung und das Bewerbungsformular** dazu liegen in der Geschäftsstelle aus oder sind auf der Homepage www.vvb-online.de unter der Rubrik Service/ Downloads/ Formulare/ VVB allgemein herunterzuladen.

Bedenkt bitte: **Der Abgabetermin für die Bewerbungen ist der 31.3.2009!**



**VOLLEY
SPORTS**



volleyBALLdirekt.berlin



- **Komplette Team- und Vereinsausrüstung**
Trikotsätze / Vereinsanzüge / Einspielshirts / etc.
- **Individuelle Spielerausrüstung**
Volleyballschuhe / Knieschützer / Stützen / etc.
- **Trainerbedarf und -ausrüstung**
- **Schiedsrichterbedarf und -ausrüstung**

Richard-Wagner-Straße 50

10585 Berlin-Charlottenburg

Tel. 030 - 398 88 340

Fax 030 - 398 88 342

mo - fr 10 - 18, sa -13 Uhr

service@volleysports.de · www.volleyballdirekt.de

U Linie 7 Richard-Wagner-Platz

Jetzt Katalog anfordern oder ab in's Netz!

Offizieller Shop des



DVV

Informationen zum Vereinsrecht

Das Bundesjustizministerium bietet allen, die sich kundig machen wollen einen neuen Leitfaden zum Vereinsrecht an, der kostenlos unter www.bmj.de/vereinsrecht abgerufen werden kann.

Aber auch der Landessportbund Berlin kann in Vereinsfragen zu Rate gezogen werden: [www.lsb-berlin.org/ Dienstleistungen/ Vereinsberatung](http://www.lsb-berlin.org/Dienstleistungen/Vereinsberatung)

SCC Berlin vs. VC Leipzig am 01.03.09**WIR BLEIBEN SPITZE !**

Liebe VVB-Mitglieder,

Nach dem Bundesliga-Zuschauerrekord in der Max-Schmeling-Halle konnten wir nun mit Eurer Hilfe einen weiteren Rekord aufstellen. Am Sonntag den 15. Februar kamen 2.100 Volleyballfans in die Sömmeringhalle, um das Spitzenspiel des SCC gegen Generali Haching mitzuerleben – noch nie sahen so viele Zuschauer ein normales Bundesligaspiel in Charlottenburg!

Diese Rekorde wollen wir als Anlass nehmen, die Tabellenführung des SCC BERLIN dank Eurer großartigen Unterstützung zu verteidigen.



SCC BERLIN vs. VC Leipzig

1. März um 16.00 Uhr

Sporthalle Charlottenburg (Sömmeringstraße)

Mit Eurer Hilfe lassen wir uns den „Platz an der Sonne“ nicht mehr nehmen!

Wir würden uns also freuen, Euch zahlreich in Charlottenburg begrüßen zu können!
Eurer SCC BERLIN Volleyball



2.100 Zuschauer in der Sömmeringhalle beim Bundesligaspiel des SCC BERLIN gegen Generali Haching - Rekord!